



Bewerber - Leitfaden

Nach Gesprächen mit dem Jugendamt / Pflegekinderdienst / Adoptivkinderdienst / der Adoptionsvermittlungsstelle sollten alle wichtigen Themen angesprochen worden sein. Manchmal stellt sich heraus, dass etwas vergessen wurde. Schauen Sie sich bitte diesen Themenkatalog noch einmal durch.

- ö Was bedeutet in der Vollzeitpflege: „befristete Erziehungshilfe“?
- ö Was bedeutet in der Vollzeitpflege: „auf Dauer angelegte Lebensform“?
- ö Was bedeutet Bereitschaftspflege?
- ö Was bedeutet „Sonderpädagogische/Heilpädagogische Pflege- und Erziehungsstelle“?
- ö Was bedeutet „Verwandten-/Großelternpflege“?
- ö Was bedeutet Inkognito-Adoption?
- ö Was bedeutet „Offene Adoptionsformen“?
- ö Sind Sie über die Auslandsadoption-Bewerber-Verfahren informiert?

- ö Ist Ihnen die Rolle des Jugendamtes / der Vermittlungsstelle klar geworden?
- ö Wurden Sie auf das Angebot von „Vorbereitungsseminaren“ hingewiesen?
- ö Wurden Sie auf begleitende, qualifizierende Hilfen hingewiesen?
- ö Was erwartet das Jugendamt von Pflege- / Adoptiveltern?
- ö Was erwarten Sie vom Jugendamt / von der Vermittlungsstelle?
- ö Ist Ihnen der Sinn von Lebensberichten / Fragebögen plausibel geworden?

- ö Welche Bedeutung hat die Herkunftsfamilie?
- ö Ist Ihnen der „Fragebogen für leibliche Eltern“ bekannt? (LJA Bayern)
- ö Welche Nähe – Distanz zur Herkunftsfamilie ist sinnvoll?
- ö Wie könnten Besuchskontakte verlaufen und gestaltet werden?
- ö Was benötigt das Pflege-/Adoptivkind zu seiner Identitätsentwicklung?
- ö Ist Ihnen die Wertigkeit der Herkunftssprache und -kultur bewusst?
- ö Welche Erfahrungen hat ein (älteres) Pflege-/Adoptivkind wahrscheinlich gemacht?
- ö Sind Sie über die Möglichkeiten einer sinnvollen „Anbahnung“ informiert?
- ö Wie gehen andere Familienmitglieder mit Ihrer Bewerbung um?

- ö Ist Ihnen der rechtliche Status eines Pflegekindes klar: Sorgerecht, Umgangsrecht?
- ö Ist Ihnen der rechtliche Status einer „Adoptionspflege“ klar?
- ö Wissen Sie, was „Hilfepflege“ bedeutet?
- ö Kennen Sie die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten?
- ö Sind Sie informiert über Erziehungsurlaub, Erziehungsgeld, Haftpflichtversicherung, Krankenversicherung?
- ö Haben Sie Informationen über die Zusammenschlüsse der Pflege- und Adoptivfamilien und deren Angebote erhalten (PFAD, BAG ADOPTION und INPFLEGE)?
- ö Haben Sie Literaturlisten erhalten?
- ö Haben Sie Informationen über die Fachzeitschrift PFAD erhalten?
- ö Haben Sie Informationen über: www.forum-pflegefamilie.de, www.iva-institut.de
- ö Kennen Sie die Orientierungshilfe für Auslandsadoptionen „www.mtk.org“?
- ö Haben Sie Informationen über die Fortbildungsangebote der „Stiftung zum Wohl des Pflegekindes“ und anderer Freier Träger erhalten?

Wenn diese Themen nicht ausreichend mit Ihnen besprochen wurden, bemühen Sie sich bitte um einen weiteren Gesprächstermin oder fragen Sie erfahrene Pflege- und Adoptiveltern.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei Ihrem Bewerbungsverfahren!
Ines Kurek-Bender